

Nothwendige Subhaftation.

Das den Schmiedemeister Leopold und Wilhelmine Schuemann'schen Eheleuten gehörige Grundstück Nr. 8 Maciejewo, bestehend aus einem Wohnhause, einer Schmiede, Scheune, einem Schweinestalle mit zusammen 60 Mk. jährlichem Nutzungswerthe und aus Hofraum, Weide und Acker mit 2 ha 6 a 50 qm Gesamtfläche zum Reinertrage von 5 Mk. 31 Pf. soll

am 20. Oktober cr.,
Borm. 10 Uhr,
an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Amtsgericht im Rathhause im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert werden.

Thorn, den 18. August 1879.
Königliches Kreis-Gericht.
Der Subhaftationsrichter.

Nothwendige Subhaftation.

Das dem Einsassen Andreas Rogoll gehörige Grundstück Nr. 13 Siegfriedsdorf, bestehend aus zwei Wohnhäusern mit 165 Mark jährlichem Nutzungswerth, 2 Ställen, einer Scheune und aus Hofraum, Wiese und Acker mit 21 ha 11 a 70 qm Gesamtfläche zum Reinertrage von 331 Mk. 56 Pf. soll

am 23. Oktober cr.,
Borm. 11 Uhr,
auf hiesigem Rathhause vor dem Amts-Gerichte im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert werden.

Thorn, den 25. August 1879.
Königliches Kreisgericht.
Der Subhaftationsrichter.

Nothwendige Subhaftation.

Das dem Thomas Wierniewski gehörige Grundstück No. 106 Lonżyn, bestehend aus 2 Wohnhäusern nebst Stall zum jährlichen Nutzungswerthe von 150 Mk., aus noch einem Stalle und aus einer Scheune, sowie aus Hofraum, Weide und Acker mit einer Gesamtfläche von 11 ha 17 a 10 qm zum Reinertrage von 133 Mk. 8 Pf. soll

am 23. Oktober cr.,
Borm. 10 Uhr,
auf hiesigem Rathhause vor dem Amtsgerichte im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert werden.

Thorn, den 23. August 1879.
Königliches Kreis-Gericht.
Der Subhaftationsrichter.

Ein Flügel
ist zu verkaufen bei Oberlehrer **Sünninghaus**, Strassburg.

Probsteier Stauden-Roggen, Sandomir- u. Schwedischen Kolben-Weizen
zur Saat offerirt **Schloß Wirglau**.

Probsteier Saat-Roggen
(zweite Saat)

per Scheffel 87 Pfund oder 137 Pfund hoch. Kostet pro 80 Pfund 7 Mark auf Dominium **Karbowo** bei Strassburg Wpr.

Fein gemahlener Dünger = Gyps,
mit einem Gehalt von 5—7% Schwefelskali, empfiehlt die **Chemische Fabrik zu Danzig, Comptoir: Langenmarkt 4.**

Drahtseile
zu Transmissionen empfehlen **Ferd. Ziegler & Co.,** Bromberg.

Pianinos
gegen beliebige Ratenzahlungen, bei Baarzahlung hoher Rabatt; kostenfreie Probenendung direct von der Fabrik **Th. Weidenslaufer,** Berlin NW. Geehrte Anfragen werden sofort beantwortet.

Welschbendrud = Gemälde = Verein Victoria, Berlin W., Leipzigerstraße 100, Ende October **Prämienverloosung** für Mitglieder. Abonnements noch zulässig. Billigste und beste Bezugsquelle. **Zulassirte Preisconrante gratis und franco.**

Auf Wunsch erhält ein Jeder die **Probenummer** der **Neuzzeit V** sofort zugesendet! Ein Jeder wird um gefällige baldige Einsichtnahme der in jeder Buchhandlung, Journal-Expedition etc. ausliegenden **Probenummer der Neuzzeit, Lesehalle für Alle, fünfter Jahrgang, hiermit freundlich gebeten!**

Die **Neuzzeit, Lesehalle für Alle,** deren fünfter Jahrgang jeben erscheint, ist das **billigste aller Familienblätter.** Der Inhalt der Neuzzeit ist interessant und geübt. **Wöchentlich** erscheint eine Nummer a 10 Pfennig; dieselbe enthält 3 große Bogen Text; jede Wochennummer ist auch einzeln zu haben!
Vierteeljährlich kostet die Neuzzeit V — wöchentlich eine Nummer — nur 1¼ Mark. — Das erste Quartal beginnt mit dem 1. October 1879.
Zweiwöchentlich erscheint ein Heft (= 6 Bogen) a 25 Pfennig; jedes Heft a 25 Pfennig ist auch einzeln zu haben!
Dierwöchentlich erscheint ein Doppelheft (= 12 Bogen) a 50 Pfennig; jedes Doppelheft a 50 Pfennig ist stets auch einzeln zu haben!

Die Neuzzeit bietet eine solche Fülle von spannenden Romanen und Novellen, anmuthigen Gedichten, humoristischen Kleinigkeiten, zeitgemäßen Plaudereien etc., daß ein Jeder, wenn er die Neuzzeit durchblättert, erstaunt ist, solche Gediegenheit mit soviel Abwechslung und Reichhaltigkeit vereint vor sich zu sehen! — Leser, wie Leserin werden sich durch die gefällige, elegante und doch volksthümliche Form der Darstellungsweise gleich mächtig und gleich lebhaft gefesselt finden!
Der Bezug der Neuzzeit, Lesehalle für Alle, fünfter Jahrgang, ist für jeden sehr einfach, sehr leicht und **sehr billig!**

Die **Neuzzeit ist zu haben:** durch die Post in 13 Wochennummern für 1¼ Mark vierteeljährlich. —
Die **Neuzzeit ist zu haben:** durch jede Buchhandlung in Wochennummern a 10 Pfennig!
Die **Neuzzeit ist zu haben:** durch jede Journal-Expedition in Heften a 25 Pfennig!
Die **Neuzzeit ist zu haben:** durch jede Zeitungs-Expedition in Doppelheften a 50 Pfennig!
in 13 Wochennummern für 1¼ Mk. vierteeljährlich.

Die Verlagshandlung von **Werner Grothe** in Berlin, SW. Besselfstraße 17.

Die „**Ostdeutsche Presse**“,
(Redakteur **Dr. E. O. Hopp,** Verlag von **G. Böhlke,** Bromberg)
wöchentlich **siebenthal** erscheinende
Zeitung von gemäßigt liberaler Tendenz

ladet beim bevorstehenden Quartalswechsel zum Abonnement ein.
Die „Ostdeutsche Presse“ bringt Leitartikel über alle politischen und wirtschaftlichen Fragen, täglich eine politische Uebersicht, ausführliche Berichte über die Sitzungen unserer Volksvertretung, Originalcorrespondenzen vom In- und Auslande, sämtliche Telegramme der Continental-Telegraphen-Gesellschaft, sowie Spezialtelegramme aus Königsberg und Danzig, über die Wollmärkte und alle sonstigen wichtigen Ereignisse in unseren östlichen Provinzen; Börsenberichte und einen sorgfältig redigirten Courszettel. Inbezug auf **lokale und provinzielle** Vorkommnisse ist sie am Besten und Schnellsten unterrichtet.
Vom 17. September ab gelangt der neue preisgekrönte Roman
„Ohne Familie“
von **Hector Malot** (deutsch von **Mary Muchall**)
(von der Academie française in Paris mit dem Ehrenpreis von 25,000 Francs gekrönt)
im Feuilleton zur Veröffentlichung, der bisher in keiner deutschen Zeitung publizirt ward, außerdem aber eine reiche Auswahl von allgemein interessanten Artikeln, sowie von Original-Briefen aus Berlin.

Die **Sonntags-Beilage**

auf die wir besonders aufmerksam machen, bringt kürzere Skizzen, Novellen, geographische und literarhistorische Abhandlungen. Neu hinzutretenden Abonnenten werden die bis zum 1. October erscheinenden obengenannten Romane, sowie der in der Sonntagsbeilage veröffentlichten Novelle:
„Seelenkämpfe“
von **W. Widdern** (Marie Brandrup, geb. Kemus) nachgeliefert.
Die „Ostdeutsche Presse“ hat seit ihrem 2jährigen Bestehen von Quartal zu Quartal stetig zugenommen; die starke Verbreitung derselben macht sie zu einem Inferionsorgan ersten Ranges, was die zahlreichen **behördlichen und privaten Annoncen** beweisen dürften.
Abonnementspreis bei allen Postanstalten 5 Mark. Insertionspreis pro 5 gespaltene Petitzelle 12 Pf.

In Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Frankreich und Portugal ist geschützt.
Der echte **Wilhelm's**
antiarthritische antirheumatische
Blutreinigungsthee
(blutreinigend gegen Gicht und Rheumatismus)

reinholt den ganzen Organismus; wie kein anderes Mittel durchsucht er die Theile des ganzen Körpers und entfernt durch innerlichen Gebrauch alle unreinen abgelagerten Krankheitsstoffe durch demselben; auch ist die Wirkung eine sicher andauernde.
Gründliche Seilung von Gicht, Rheumatismus, Kinderfüßen und veralteten hartnäckigen Uebeln, stets eiternden Wunden, sowie allen Geschlechts- und Hautauschlagskrankheiten, Wimmerln am Körper oder im Gesichte, syphilitischen Geschwüren.
Besonders günstigen Erfolg zeigte dieser Thee bei Anschoppungen der Leber und Milz, sowie bei hämorrhoidalen Zuständen, Gelbsucht, heftigen Nerven-, Muskel- und Gelenkschmerzen, dann Magenbräuden, Windbeschwerden, Unterleibs-Verstopfung, Harnbeschwerden, Pollutionen, Manneschwäche, Fluß bei Frauen u. s. w.
Leiden wie Strophelnkrankheiten, Drüsengeschwulst werden schnell und gründlich geheilt durch anhaltendes Theerinken, da derselbe ein mildes Solvens (auflösendes) und urintreibendes Mittel ist.
Wissenschaftliche Zeugnisse, Anerkennungs- und Belobungschriften, welche auf Verlangen gratis zugesendet werden, bestätigen der Wahrheit gemäß obige Angaben.
Allein echt erzeugt von **Franz Wilhelm, Apotheker** in **Neunkirchen (Nieder-Oesterreich).**
Ein **Paket, in 8 Gaben** getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen: **2 Mark.**
Warnung. Man sichere sich vor dem Ankauf von Fälschungen und wolle stets „Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee“ verlangen, da die bloß unter der Bezeichnung antiarthritischer antirheumatischer Blutreinigungsthee auftauchenden Erzeugnisse nur Nachahmungen sind, vor deren Ankauf ich stets warne.
Zur Bequemlichkeit des P. T. Publikums ist der echte **Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee** auch zu haben in Königsberg in Preußen bei Herrn **Hermann Kahle, Apothekenbesitzer, Altst. Langgasse.**

Wer etwas wahrhaft Reelles

zur Erhaltung und Verschönerung seines Kopshaars gebrauchen will, der kaufe die **Acinusöl-Pommade** mit Chinin von **Bruno Börner** in **Dresden.**
In Büchsen, à 50 Pf. und 1 Mark, in Thorn allein echt zu haben bei
F. Menzel, Butterstraße 145.

Butter

von Gütern, Meiereien und Molkerei-Genossenschaften berechnen wir zu den stets marktgängig höchsten Preisen gegen Cassé und gewähren auf Verlangen Voranschuß.
Die Butterhandlung von Gebrüder Lehmann & Co.
NW., Berlin, — **Louisenstraße 34.**

Neht Kulmer bairisch Lager-Bier
in allen Gebinden, pr. Glas mit 10 Pf aus dem Hause, offerirt
H. Choinski, vorm.
F. W. Dopatka.
Täglich frisch gebrannten **Dampf-Casse**
von 1,20 Mk. an pr. Pfund offerirt
H. Choinski, vorm.
F. W. Dopatka.
Französischen Weinessig
zum Einmachen à Lit. 40 Pf. offerirt
H. Choinski, vorm.
F. W. Dopatka.
Niederlage von **Kothe's Zahnwasser** bei Herrn **F. Menzel** in Thorn.
Ed. Schur in Danzig.

Die **Eisengießerei u. Maschinenfabrik**
von **E. Drewitz** in **Thorn**
empfiehlt:
Amerikanische Pferderechen,
System **Tiger** und **Hollingworth** mit echt amerikanischen Gußstahlzinken. Die Zinken sind sämmtlich auf 60 Pfund Federkraft geprüft. Preis **Mark 140,00** pro Stück frei Bahnhof Thorn.

Die Erzeugnisse
der **Königlich Preussischen und Kaiserlich Oesterreichischen Hof-Chococade-Fabrikanten**
Gebrüder Stollwerck
in **Cöln a. Rh.**
Filialen in **Frankfurt a. M., Breslau und Wien,** verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten Rohmaterialien und deren sorgfältigster Bearbeitung.
Die Original 1/4- und 1/2-Pfund-Packungen sind mit Preisen und Garantie-Marke (rein Cacao und Zucker) versehen.
Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:
I. I. M. M. des Kaisers **Wilhelm,** der Kaiserin **Augusta, Sr. Kaiserl. u. Königl. Hoh. des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz Joseph,** sowie der Höfe von **England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland, Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg, Rumänien, und Schwarzburg.**
19 goldene, silberne und bronzene Medaillen.
Stollwerck'sche Chocoladen & Cacaos
sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie auch an den Haupt-Bahnhof-Büffets.
In **Thorn** bei Conditior **R. Tharrey** und bei Conditior **A. Wiese.**
In **Culmsee** bei **Mayer & Hirschfeld.**

Die städtische Baugewerk-, Maschinen- & Mühlenbau-Schule zu St.-Salza
(Thür. Eisenbahn) beginnt das Wintersemester 1879/80 am 3. Nov., den kostenfreien Vorunterricht am 6. Oct. Jede weitere Auskunft ertheilt das **Curatorium:**
Wiegand, Bürgermstr. Senßen, Direktor.

Apotheke Culmsee, B. Iltz,
hält sämmtliche in das Droguenfach fallende Artikel, wie:
Doppelt kohlenensaures Natron, Chlorkalk, Glaubersalz, Salzsäure, Badesalze etc. etc. zu soliden Preisen auf Lager.
Anilinfarben
(giftfrei) mit genauer Gebrauchs-Anweisung zum **Selbstfärben;** auch zum Färben von **Wool** und **Gräsern,** ein schönes **Grün** in Bädchen a 10 Pf.

A. L. Mohr in Wersbach (Ungarn) (Filiale von **A. L. Mohr** in Ottenfen) offerirt: **Große, süße, dunkelblaue Weintrauben,** per **pf. 30 pf.,** sowohl zum Kir- als Tafelgebrauch geeignet, in 10 Pf. Körben verpackt, **zollfrei und franco** gegen Postnachnahme, unter **Garantie,** daß die Waare schön und gesund eintreffen wird. **Gänzlern Rabatt.**

Lästiger Husten!
Der von **G. W. Meyer** in **Breslau** fabricirte **weisse Brust-Syrup (Fruchtsaft),** welchen ich wiederholt mit bestem Erfolge bei lästigem Husten für meine Kinder anwende, kann ich Jedermann bestens empfehlen.
Eger, den 27. März 1877.
May Gottlieb, Speditour.
Obiges Genußmittel echt zu haben bei **Heinrich Netz.**